



Frankfurt am Main,
21. August 2026

DLG-Unternehmertage 2026 in Würzburg: Betriebsführung im Stresstest

**1. und 2. September 2026 im VCC Vogel Convention Center in Würzburg – In welchen Fällen halten Betriebe außergewöhnlichen Belastungen stand? – Wo muss das betriebliche Risikomanagement verbessert werden? – Impulse für produktive, resiliente und zukunftsfähige Betriebsführung – Jetzt noch anmelden:
www.dlg.org/unternehmertage/**

Geopolitische Krisen wie der Krieg in der Ukraine und der Irankonflikt lassen die internationalen Agrarrohstoff- und Betriebsmittelmärkte zwischen neuen Preisgipfeln und abrupten Talfahrten schwanken. Gleichzeitig verschärfen Dürre und Hitze den Druck auf Unternehmen und Logistik. Tierhalter – insbesondere Schweinehalter – sehen sich mit einem Preisniveau konfrontiert, das viele Unternehmen an die Grenze ihrer wirtschaftlichen Belastbarkeit bringt. Die Herausforderungen für die Land- und Ernährungswirtschaft sind enorm. Die DLG-Unternehmertage 2026 sorgen unter dem Leitthema „Betriebsführung im Stresstest – Mengen, Preise. Strategien.“ für Orientierung und liefern Impulse. Kurz gesagt: Die Lage ist fordernd, aber sie ist nicht perspektivlos.

Was Banken seit der Finanzkrise 2008/09 systematisch durchspielen, kann auch landwirtschaftlichen Unternehmen wichtige Erkenntnisse liefern: Wie belastbar ist der eigene Betrieb, wenn mehrere Risiken gleichzeitig eintreten? Ein Stresstest macht sichtbar, wo Betriebsführung und Risikomanagement tragen – und wo nachgesteuert werden muss.

Passend dazu bieten die [DLG-Unternehmertage 2026 am 1. und 2. September 2026 in Würzburg](#) eine Plattform für den Austausch darüber, wie landwirtschaftliche Unternehmen Risiken besser einordnen und strategische Spielräume für die Zukunft nutzen können. Im Mittelpunkt stehen dabei konkrete Fragen der betrieblichen Resilienz: Wie lassen sich Kosten, Risiken und Absatzwege besser steuern? Welche Strategien tragen auch dann, wenn sich Marktbedingungen, Lieferketten oder Produktionsbedingungen kurzfristig verändern?

Die **vier Impulsforen** am **Mittwoch, dem 2. September**, wenden diese Fragestellungen auf unterschiedliche Bereiche der Land- und Lebensmittelwirtschaft an. Für den **Ackerbau** wird am Beispiel der Direktsaat diskutiert, ob weniger Intensität in der Produktion tatsächlich Kosten sparen und weitere betriebswirtschaftliche sowie prozessuale Vorteile bringen kann. Das Impulsforum „**Weniger Intensität, mehr Sicherheit? Extensivierung im Stresstest**“ geht dabei explizit auch auf kritische Punkte wie mögliche Ertragsrisiken, Schädlingsdruck und die Abhängigkeit von einzelnen Pflanzenschutzmitteln ein.

Im Bereich **Tierhaltung** stehen **Seuchengeschehen, Prävention, Handel und ökonomische Risiken** im Mittelpunkt. Ein Seuchenfall kann Handelsströme verändern, Exportmärkte verschließen und betriebliche Planungen über längere Zeit infrage stellen. Diskutiert wird im Impulsforum für Tierhalterinnen und Tierhalter daher, welchen Beitrag Biosicherheit zur Risikovorsorge leistet und wie Nutztierhalter mit den wirtschaftlichen Folgen von Seuchen und Restriktionen umgehen können.

Das **Impulsforum Lebensmittel** nimmt **alternative Proteinquellen entlang der gesamten Wertschöpfungskette** in den Blick. Einen Schwerpunkt der Diskussion bilden Chancen und Grenzen des Vertragsanbaus: Planungssicherheit durch vereinbarte Preise und Abnahmemengen sowie die Rolle von Erzeugergemeinschaften bei Bündelung, Qualitätssicherung und Vermarktung werden dabei im Fokus stehen.

Ergänzt wird das Programm durch ein **Forum der Jungen DLG**: Jungen Unternehmerinnen und Unternehmern der Branche wird unter dem Titel „**Ohne Moos nix los? Handlungsfähig bleiben zwischen Finanzierung, Risiko und Strukturwandel**“ Know-how vermittelt, um Betriebe durch schwierige Zeiten zu manövrieren.

Die DLG-Unternehmertage greifen darüber hinaus das Thema Künstliche Intelligenz gezielt anwendungsorientiert auf: In **drei Workshops** bekommen die Teilnehmenden je nach Kenntnisstand konkrete Handlungsempfehlungen: Im **Grundlagen-Workshop** wird **Einsteigerwissen zu Prompting und Anwendungsfällen von KI** vermittelt. Zwei **Workshops für Fortgeschrittene** behandeln **Anwendungsfälle von KI im Arbeitsalltag von Betriebsleitern** sowie den Beitrag von **Agents zur Bürooptimierung**.

Programm im Überblick:

Am **Dienstag, 1. September 2026**, tagen die DLG-Gremien und -Ausschüsse. Der Tag endet mit dem DLG-Unternehmertreff.

Der **Mittwoch, 2. September 2026**, ist öffentlich. Nach der fachlichen Eröffnung durch DLG-Präsident Hubertus Paetow analysiert Marktanalyst Steffen Bach die Weltmärkte im Spiegel geopolitischer Turbulenzen. Unternehmensberater Philipp Stubbe spricht anschließend über Unternehmensführung in stürmischen Zeiten. Eine erweiterte Podiumsdiskussion sowie die vier Impulsforen und drei KI-Workshops vertiefen die Themen.

Detaillierte Informationen zum Tagungsprogramm sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter: www.dlg.org/unternehmertage/.

Presse-Kontakt

Kathrin Iske

DLG-Pressereferentin

Agrar und Fachveranstaltungen

+49 69 24788-244

k.iske@dlg.org

Stefanie Pionke

Bereichsleiterin Content

(Presse und redaktionelle Angebote)

+49 69 24788-428

s.pionke@DLG.org

Über die DLG-Unternehmertage

Die DLG-Unternehmertage sind die zentrale Dialogplattform der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft (DLG) für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Land- und Lebensmittelwirtschaft. Jedes Jahr Anfang September diskutieren Landwirtinnen und Landwirte, Fachleute aus Beratung, Wissenschaft und Lebensmittelwirtschaft über die drängendsten Zukunftsfragen der Branche. Die DLG-Unternehmertage stehen für den Anspruch der DLG, praxisnahen Wissenstransfer mit unternehmerischen Netzwerken zu verbinden – unabhängig, neutral und wissenschaftlich fundiert.

[Mehr erfahren.](#)

DLG. Fortschritt und Nachhaltigkeit in Landwirtschaft und Lebensmittelwirtschaft

Die DLG (Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft e.V.), 1885 von Max Eyth gegründet, steht für Produktivität und Ressourcenschutz in einer nachhaltigen und innovationsfreundlichen Wertschöpfungskette Agrar und Ernährung. Ziel der DLG ist, mit Wissens-, Qualitäts- und Technologietransfer den Fortschritt zu fördern. Die DLG hat mehr als 30.000 Mitglieder, sie ist gemeinnützig, politisch unabhängig und international vernetzt.

Als eine der führenden Organisationen ihrer Branche organisiert die DLG Messen und Veranstaltungen in den Bereichen Landwirtschaft und Lebensmitteltechnologie und testet Lebensmittel, Landtechnik sowie Betriebsmittel. Die DLG steht mit ihren Fachzentren für Landwirtschaft und Lebensmittel sowie den Medien der DLG-Verlage für unabhängigen Know-how-Transfer. Darüber hinaus erarbeitet die DLG in zahlreichen nationalen und internationalen Experten-Gremien Lösungen für die Herausforderungen der Land-, Agrar- und Lebensmittelwirtschaft.

dlg.org